



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 12.06.2019

Niederschrift

über die **36. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 02.05.2019, 17:05 Uhr bis 17:55 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Jörg van Geffen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Malik Karaman	SPD
Frau Claudia Heithorst	CDU
Frau Ira Sommer	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Frau Claudia Klein	FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sven Kaske	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD

Beratende Mitglieder

Herr Eugen Litvinov	Integrationsrat
Herr Dr. Hermann Hollmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Gero Fürstenberg-Schröder	CDU
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Andreas Lohaus	auf Vorschlag der Grünen
Herr Wolfgang Lindweiler	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Christian Nüsser	FDP

Verwaltung

Herr Michael Josipovic	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen – Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Herr Jörg Bambeck	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Frau Andrea Faßbender	Amt für Liegenschaften, Vermessung und Katasterwesen
Herr Frank Neumann	Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Schriftführerin

Frau Simone Weber	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
-------------------	---

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Joisten	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Herr Berndt Petri	DIE LINKE

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Viktor Heese	auf Vorschlag der AfD
Herr Dirk Bachhausen	St. Sebastianus und Afra Schützenbruderschaft
Herr Hermann Jutkeit	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Markus Sterzl	auf Vorschlag der SPD
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Abdullah Aydik	Integrationsrat
Frau Natalie Hagen	KLuST e.V.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Der Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass folgende Änderungen bzw. Ergänzungen vorliegen:

- 3.2.1 Beantwortung der Anfrage des RM Herrn Dr. Strahl betr.: "Inbetriebnahme von City-Toiletten im Jahr 2018"
1038/2019
(Zugesetzt)

- 3.5.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Weitere Perspektiven der Kölner Wochenmärkte" (AN/0085/2019 – Sitzung vom 24.01.2019)
1134/2019
(Zugesetzt)

- 3.6.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.01.2019 zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 24.01.2019, TOP 4.3, am 21.03.2019, TOP 4.6 und 02.05., TOP 3.6 (AN/0116/2019)
Betr.: Aktuelle Situation bei Ford
1424/2019
- zugesetzt; **Tischvorlage** -

- 3.7.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Auswirkungen des Zusammenschlusses Kaufhof/Karstadt für den Standort Köln" (AN/0097/2019 - Sitzung vom 24.01.2019)
1428/2019
(Zugesetzt)

- 3.10.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr.: "Veranstaltung zur Stärkung von interdisziplinären Gründeraktivitäten" (AN/0367/2019)
1500/2019
- zugesetzt; **Tischvorlage** -

- 6.1 *Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage*
3860/2018
zurückgezogen

- 7.1 Berichtspflicht gemäß § 42 Geschäftsordnung des Rates - Bericht an den Wirtschaftsausschuss, Stand 31.12.2018
1320/2019
(Zugesetzt)

*Hinweis: zu TOP 8.1, Gebührenfestsetzung für die Inanspruchnahme der Standplätze auf den Kölner Wochenmärkten, liegt als **Tischvorlage** die Anlage 1 aus.*

8.2 Umsetzung der Marktsatzung und der Gebührenfestsetzung für die Inanspruchnahme der Standplätze auf den Kölner Wochenmärkten
1398/2019
(Zugesetzt)

11.1 Arbeitsmarkt Köln - Rückblick 2018 und bisherige Entwicklung 2019
1423/2019
(Zugesetzt)

12.1 Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln - Abschlussbericht
1390/2019
(Zugesetzt)

14.2 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes Köln
1357/2019
(Zugesetzt)

- *Hinweis: hierzu wurde versehentlich eine falsche Anlage umgedruckt; die richtige Fassung liegt als **Tischvorlage** aus -*

14.3 Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft – Ergebnisse der Büroflächenerhebung
1491/2019
- zugesetzt; **Tischvorlage** –

Des Weiteren informiert er, dass die Verwaltung aus organisatorischen Gründen ab sofort darum bittet die Diskussions- und Aufzeichnungsanlage des Rathauses zu benutzen.

Abschließend begrüßt er als Gast den Geschäftsführer der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH Herrn Dr. Janssen. Der Ausschuss erteilt Herrn Dr. Janssen das Rederecht für die heutige und die folgenden Sitzungen sowie das Recht zur Teilnahme an nicht öffentlichen Sitzungsteil.

Der Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern / Sachkundigen Bürgern
- B Bestellung einer Schriftführerin des Wirtschaftsausschusses und ihrer Stellvertretungen
1246/2019
- 1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**
- 2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 3 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 3.1 Einrichtung eines Kreativhauses, AN/1456/2018
- 3.2 Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln, 36/2017
- 3.2.1 Beantwortung der Anfrage des RM Herrn Dr. Strahl betr.: "Inbetriebnahme von City-Toiletten im Jahr 2018"
1038/2019
- 3.3 Reformprojekt "Neugestaltung der Vergabeprozesse", 000572018
- 3.4 Gesamtübersicht der Planungen für die Universität zu Köln, 2421/2018
- 3.5 Weitere Perspektiven der Kölner Wochenmärkte
AN/0085/2019
- 3.5.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Weitere Perspektiven der Kölner Wochenmärkte" (AN/0085/2019 - Sitzung vom 24.01.2019)
1134/2019
- 3.6 Aktuelle Situation bei Ford
AN/0116/2019
- 3.6.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.01.2019 zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 24.01.2019, TOP 4.3, am 21.03.2019, TOP 4.6 und 02.05., TOP 3.6 (AN/0116/2019)
Betr.: Aktuelle Situation bei Ford
1424/2019

- 3.7 Auswirkungen des Zusammenschlusses Kaufhof/Karstadt für den Standort Köln
AN/0097/2019
- 3.7.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Auswirkungen des Zusammenschlusses Kaufhof/Karstadt für den Standort Köln" (AN/0097/2019 - Sitzung vom 24.01.2019)
1428/2019
- 3.8 Planungsrechtlicher Sachstand des Hafenausbaus Godorf
AN/0363/2019
- 3.9 Verlagerung von Nutzern des Deutzer Hafens
AN/0364/2019
- 3.10 Veranstaltung zur Stärkung von interdisziplinären Gründeraktivitäten
AN/0367/2019
- 3.10.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr.: "Veranstaltung zur Stärkung von interdisziplinären Gründeraktivitäten" (AN/0367/2019)
1500/2019
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 6.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung
hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage
3860/2018
- 7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 7.1 Berichtspflicht gemäß § 42 Geschäftsordnung des Rates - Bericht an den Wirtschaftsausschuss, Stand 31.12.2018
1320/2019
- 8 Marktwesen**
- 8.1 Gebührenfestsetzung für die Inanspruchnahme der Standplätze auf den Kölner Wochenmärkten
3817/2018

- 8.2 Umsetzung der Marktsatzung und der Gebührenfestsetzung für die Inanspruchnahme der Standplätze auf den Kölner Wochenmärkten
1398/2019

- 9 "koeln.de"**

- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**

- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

- 11.1 Arbeitsmarkt Köln - Rückblick 2018 und bisherige Entwicklung 2019
1423/2019

- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 12.1 Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln - Abschlussbericht
1390/2019

- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

- 14 Mitteilungen**

- 14.1 Mitteilung Sachstand Breitbandkoordination
1030/2019

- 14.2 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes Köln
1357/2019

- 14.3 Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft – Ergebnisse der Büroflächenerhebung
1491/2019

14.4 Mündliche Mitteilung betr.: "Einladung China-Abend"

15 Allgemeine Beschlussvorlagen

16 Mündliche Anfragen

16.1 Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion - RM Herrn Karaman - betr.: "Sachstand Spielbank"

16.2 Mündliche Anfrage der Fraktion Die Linke. - Herrn Lindweiler - betr.: "Schließung des Brauerei-Standortes in Köln-Mülheim"

II. Nichtöffentlicher Teil

17 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

18 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

19 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

20 Mitteilungen

21 Allgemeine Beschlussvorlagen

22 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern / Sachkundigen Bürgern

B Bestellung einer Schriftführerin des Wirtschaftsausschusses und ihrer Stellvertretungen 1246/2019

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode des Rates 2014 bis 2020 Frau Ulrike Kleindienst zur Schriftführerin und Herrn Uwe Freitag sowie Frau Simone Weber zu ihren Stellvertretungen.

Die Bestellung von Frau Uta Doberitz zur Schriftführerin und von Frau Anne Geyer zur stellvertretenden Schriftführerin wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

3.1 Einrichtung eines Kreativhauses, AN/1456/2018

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, merkt an, dass er zu diesem Punkt einen mündlichen Sachstandsbericht abgebe. Er informiert, dass die Verwaltung derzeit eine Immobilie in Köln-Kalk – außerhalb des städtebaulichen Verfahrens – als möglichen Standort für ein Kreativhaus prüfe. Er berichtet, dass dabei neben der baulichen Beschaffenheit, insbesondere auch Ausstattung, Haustechnik und Grundriss auf die Anforderungen an ein Kreativhaus geprüft werden und zugleich erste Gespräche mit potentiellen Interessenten für den Betrieb eines Kreativhauses stattgefunden hätten, um insbesondere erste generelle Anforderungen an eine mögliche Immobilie frühzeitig definieren zu können. Er äußert, dass die Verwaltung über den weiteren Fortschritt zur Realisierung des Kreativhauses zu gegebener Zeit berichten werde.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den mündlichen Sachstandsbericht zur Kenntnis.

3.2 Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln, 36/2017

3.2.1 Beantwortung der Anfrage des RM Herrn Dr. Strahl betr.: "Inbetriebnahme von City-Toiletten im Jahr 2018" 1038/2019

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

3.3 Reformprojekt "Neugestaltung der Vergabeprozesse", 000572018

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, berichtet, dass das Projekt im Herbst 2018 gestartet wurde und bis voraussichtlich Herbst 2019 laufe, so dass die Verwaltung zeitnah – nach Abschluss des Reformprojektes - den entsprechenden Bericht vorlege.

Herr Frank äußert, dass er darüber verwundert sei, warum es keine weiteren Aussagen dazu gebe.

Herr Josipovic merkt an, dass die Federführung bei 66 – Amt für Straßen- und Verkehrstechnik liege und keine Beantwortung zur heutigen Sitzung eingegangen sei.

3.4 Gesamtübersicht der Planungen für die Universität zu Köln, 2421/2018

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, berichtet, dass der Beigeordnete sich zu diesem Tagesordnungspunkt gerne selbst äußern möchte und bittet die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung (24.06.2019) zu schieben.

Der Wirtschaftsausschuss vertagt diesen Punkt in die nächste Sitzung.

3.5 Weitere Perspektiven der Kölner Wochenmärkte AN/0085/2019

3.5.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Weitere Perspektiven der Kölner Wochenmärkte" (AN/0085/2019 - Sitzung vom 24.01.2019) 1134/2019

Herr Frank bedankt sich für die Beantwortung und bittet um weitere Erläuterung der Ursachen (Seite 1), warum die Umsätze zurückgehen und den Bezug (Seite 2) – der ihm nicht klar sei –, warum die Märkte nicht mehr so gut angenommen würden. Des Weiteren habe er Klärungsbedarf bzgl. des Vertragsabschlusses für den „meat & eat“ Markt auf dem Rudolfplatz, bei dem es – wie bei den Weihnachtsmärkten – ein Ausschreibungsverfahren hätte geben müssen. Er bittet die Verwaltung, diese Fragen bis zur nächsten Sitzung zu beantworten.

Herr Dr. Strahl bittet die Verwaltung – ergänzend zu den Fragen von Herrn Frank – um weitere Ausführung zu den Märkten, die nicht an einem Wochenende oder in den Abendstunden stattfinden und deren Umsätze zurückgegangen seien. Er interessiert sich dafür, welche Werbeansätze vorhanden seien, ob die vorgenannten Märkte im Werbekonzept berücksichtigt würden und welche Verbesserungen sich die Verwal-

tung vorstelle. Er äußert, dass diese Märkte auch ein „Kumulationspunkt“ für das Viertel darstellen würden und diese fallen zu lassen, wäre ein Verzicht an Lebensqualität für das Viertel. Des Weiteren bittet er um Informationen zur Vertragsvereinbarung „auf unbestimmte Zeit“, z. B. welche Kündigungsmodalitäten vereinbart wurden. Zur Arbeitsgruppe der „Marktsprecher“ interessiere ihn, ob die Marktsprecher der rückläufigen Märkte eingeladen werden und wie sich deren Einfluss in den Arbeitskreisen gestalte. Er bittet, mit ausgewählten Marktsprechern das Thema „Zukunft der Kölner Wochenmärkte“ zu erörtern und dieses Ergebnis der Politik vorzulegen. Letztendlich äußert er über die „unbare“ Zahlung der Entrümpelungs- und Energiekosten, dass er dies nicht als Fortschritt für die Einnahmen ansehe, deshalb schlage er vor, in der nächsten Sitzung nochmal in dieses Thema einzusteigen.

Herr Josipovic, V//2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, äußert, dass Frau Faßbender anwesend sei und sicherlich die eine oder andere Frage beantworten könne.

Frau Faßbender, 23 – Amt für Liegenschaften, Vermessung und Katasterwesen, informiert, dass in der letzten Marktsprechersitzung über die Umsätze gesprochen wurde und auch dass die Markthändler (z. B. Fisch-, Fleisch- und Käsehändler) keine Nachfolger mehr aufweisen könnten. Sie erläutert, dass gerade auch samstags Märkte, die aufgrund einer Baustelle verlegt werden mussten, einen Umsatzrückgang verzeichneten und die Verwaltung beabsichtige eine zeitnahe Befragung durchzuführen. Bzgl. der Werbeansätze weist sie darauf hin, dass es den Ansatz über die Mediengruppe gebe, die sehr viel Werbung über die Online-Ausgaben, Print-Ausgaben und andere Internetmedien mache. Außerdem führe die Verwaltung auch Aktionen auf den Märkten und bei den Marktbesuchern durch, zum Beispiel das Verteilen von Markt-taschen, Probierstände usw. Des Weiteren möchte die Verwaltung in den nächsten Marktsprechersitzungen mit dem Marketingbeirat über besondere Aktionen auf den Märkten diskutieren. Sie berichtet, dass zu den Arbeitskreisen der Marktsprecher alle Marktsprecher eine Einladung bekommen würden, um sich am Verfahren zu beteiligen und die Verwaltung beabsichtigt, den Arbeitskreis zur „Zukunft der Wochenmärkte“ einzuberufen. Sie teilt weiterhin mit, dass es sich beim „meat & eat“-Vertrag um einen sogenannten Kooperationsvertrag handle, bei dem alle Entscheidungen mit der Stadt Köln gemeinsam getroffen würden und es sich deshalb um keine externe Vergabe im klassischen Sinne handle.

Herr Frank bittet die Verwaltung um rechtliche Prüfung der Vereinbarung.

Herr Dr. Strahl fragt nach, wieviel die Verwaltung mittlerweile für die Werbekonzepte ausgegeben habe.

Frau Faßbender informiert, dass der Vertrag im Januar d. J. beschlossen wurde und die Verwaltung im März d. J. mit der Umsetzung begonnen habe. Deswegen gehe sie davon aus, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt nur geringe Ausgaben entstanden seien.

Herr Dr. Strahl ist der Auffassung, dass man, bevor man mit der Werbung starte, ein Konzept haben sollte.

Frau Faßbender merkt an, dass es ein Konzept (Zeitplan) mit der Mediengruppe gebe.

Herr Dr. Strahl resümiert, dass ein Zeitplan für ihn kein Konzept sei. Er erläutert, dass sich durch die Entwicklung von Werbeinhalten sowie durch die daraus erfolgten Optimierungsüberlegungen und die Streuung der Informationen - in seinen Augen - erst ein Konzept ergebe.

Frau Faßbender stellt klar, dass die Verwaltung sich sehr wohl überlegt habe, was beworben werden solle. Es gebe Vorschläge, z. B. gemeinsame Kochaktionen oder die Veröffentlichung in den Print-Medien, die festgelegt worden seien.

Herr Dr. Strahl weist erneut auf die drei Probleme der Märkte hin und bittet die Verwaltung, die daraus gezogenen Schlussfolgerungen zu erläutern.

Frau Faßbender weist darauf hin, dass dies eins der Themen in den nächsten Arbeitskreisen mit den Marktsprechern sein werde.

Herr Josipovic erklärt, dass er den Beitrag von Herrn Frank so verstanden habe, dass dieses Thema erneut auf die Tagesordnung genommen werden solle.

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, bedankt sich für die Nachfragen und Ausführungen und bestätigt, dass die Beantwortung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt wird.

3.6 Aktuelle Situation bei Ford AN/0116/2019

3.6.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.01.2019 zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 24.01.2019, TOP 4.3, am 21.03.2019, TOP 4.6 und 02.05., TOP 3.6 (AN/0116/2019) Betr.: Aktuelle Situation bei Ford 1424/2019

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

3.7 Auswirkungen des Zusammenschlusses Kaufhof/Karstadt für den Standort Köln AN/0097/2019

3.7.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Auswirkungen des Zusammenschlusses Kaufhof/Karstadt für den Standort Köln" (AN/0097/2019 - Sitzung vom 24.01.2019) 1428/2019

Herr Frank merkt an, dass dies ja der Sachstand sei und bittet die Verwaltung um eigenständige Berichterstattung, damit durch den Ausschuss nicht immer nachgefragt werden müsse.

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, sagt eine eigenständige Berichterstattung durch die Verwaltung zu.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

3.8 Planungsrechtlicher Sachstand des Hafenausbaus Godorf AN/0363/2019

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, kündigt an, dass die Beantwortung der Anfrage schriftlich erfolgt.

3.9 Verlagerung von Nutzern des Deutzer Hafens AN/0364/2019

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, kündigt an, dass die Beantwortung der Anfrage schriftlich erfolgt.

3.10 Veranstaltung zur Stärkung von interdisziplinären Gründeraktivitäten AN/0367/2019

3.10.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr.: "Veranstaltung zur Stärkung von interdisziplinären Gründeraktivitäten" (AN/0367/2019) 1500/2019

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, informiert, dass der Digital Hub Cologne sich bereit erklärt habe, eine solche Veranstaltung zu konzipieren und in Kooperation mit der Köln Business Wirtschaftsförderungs GmbH, der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und ggf. weiteren Partnern durchzuführen. Er berichtet, dass die Konzeption ebenso die Prüfung möglicher Anknüpfungspunkte an andere Kölner Eventformate wie auch die Ausarbeitung eines geschärften Profils innerhalb der bestehenden Veranstaltungslandschaft beinhalte und im Rahmen des DWNRW-Förderprogrammes (Digitale Wirtschaft) die Veranstaltung grundsätzlich förderfähig sei. Er weist darauf hin, dass noch nicht abschließend geklärt sei, ob weitere Fördermittel akquiriert werden könnten.

Die Verwaltung wird in Abstimmung mit der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs GmbH zu gegebener Zeit über den Fortschritt berichten.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

6.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage 3860/2018

Die Verwaltung hat die Ratsvorlage von der Tagesordnung zurückgezogen, da zunächst für den 22.05.2019 ein Erörterungsgespräch mit den wirtschaftspolitischen Sprechern zu dem Thema anberaumt ist.

7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

7.1 Berichtspflicht gemäß § 42 Geschäftsordnung des Rates - Bericht an den Wirtschaftsausschuss, Stand 31.12.2018 1320/2019

Herr Frank äußert, dass er davon ausgehe, dass ausschließlich Berichte über Vorgänge gemacht werden, bei denen der Ausschuss das Beschlussorgan sei und dementsprechend fehlen – seiner Meinung nach - einige Vorgänge. Es sei ihm nicht ganz klar wie es zu diesem Auszug der Punkte 1 – 5 komme – die zwar aus seiner Sicht richtig dargestellt seien -, welcher Zeitraum (31.12.2019) betrachtet werde und welche Arten von Beschlüssen darin aufgelistet seien. Er weist darauf hin, dass die Berichtspflicht nach § 42 sowohl politische Beschlüsse als auch Beschlussvorlagen beinhalte und bittet die Verwaltung um Klärung.

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, teilt mit, dass er die Fragen nicht beantworten könne und kündigt eine Beantwortung zur nächsten Sitzung an.

Der Wirtschaftsausschuss stellt die Mitteilung zurück.

8 Marktwesen

8.1 Gebührenfestsetzung für die Inanspruchnahme der Standplätze auf den Kölner Wochenmärkten 3817/2018

Herr v. Geffen bittet darum, dass die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen wird.

Herr Frank erklärt, dass eine Reihe von Fragen seiner Fraktion und der Kollegen der CDU-Fraktion - aus seiner Sicht - zufriedenstellend beantwortet worden seien, und wie jetzt mit der Satzung umgegangen wird, finde er vernünftig. Insofern habe seine Fraktion großes Interesse daran, dass die Vorlage im Rat am 21.05. beschlossen und die Satzung dann in Kraft gesetzt wird.

Herr Dr. Strahl unterstützt die Bitte von Herrn v. Geffen und merkt an, dass aber über die Werbeausgaben und über die Angelegenheit mit dem Rudolfplatz noch gesprochen werden müsse.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Umsetzung der Marktsatzung und der Gebührenfestsetzung für die Inanspruchnahme der Standplätze auf den Kölner Wochenmärkten 1398/2019

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

9 "koeln.de"

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

11.1 Arbeitsmarkt Köln - Rückblick 2018 und bisherige Entwicklung 2019 1423/2019

Herr Frank äußert zu dem Gesamtbericht bzw. auch zu der Pressemitteilung der Stadt, dass aus seiner Sicht die „Headline“ dieser Pressemitteilung etwas zu positiv war. Er weist darauf hin, dass positive Berichterstattung zwar immer sehr schön sei, aber die Schattenseiten müssten auch Berücksichtigung finden, weil es eine Zunahme der geringfügig entlohnten Beschäftigungen mit Mehrfachbeschäftigungen gebe. Er fragt, ob es möglich sei, die Entwicklung zu Mehrfachjobs usw. (Seite 7 des Berichtes) darzustellen. Er merkt an, dass er im Bericht eine Ausführung über die damit verbundenen Probleme vermisst habe und dass das Amt für Stadtentwicklung und Statistik nur beantworten könne, ob es dazu überhaupt eine Datengrundlage gebe.

Herr Lindweiler dankt Herrn Frank für die kritischen Bemerkungen und ergänzt, dass gerade die Fragen nach Niedriglohn-Beschäftigung (weniger als 60 Prozent des örtlichen Lohnes) nochmal in den Blick genommen werden müssen. Er erinnert an die veröffentlichten Ergebnisse dieser großen Umfrage zur Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Köln und der kritischen Berichterstattung im Kölner Stadtanzeiger. Er regt an, dass die Agentur für Arbeit und die Stadt Köln dem Wirtschaftsausschuss Gegenstrategien für das Problem der Einkommensentwicklung im Niedriglohnsektor vorstellen sollten.

Herr Litvinov bedankt sich für den Bericht und merkt an, dass er erstmalig die Zahlen von Ausländern gesehen habe, die auf dem Arbeitsmarkt beschäftigt bzw. integriert seien. Er fragt mit Blick auf das Teilhabenchancengesetz nach § 16 SGB II nach, ob schon Tendenzen bekannt seien, die beziffert werden könnten. Er bittet die Verwaltung, die Mitteilung auch an den Integrationsrat weiterzuleiten.

(Anmerkung der Verwaltung: die Mitteilung wird dem Integrationsrat zu seiner Sitzung am 17.06.2019 zur Kenntnisnahme vorgelegt.)

Herr Josipovic, VII/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, merkt an, dass die Pressemitteilung vom Presseamt erstellt wurde und gibt das Wort an Herrn Neumann, 15 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik, weiter.

Herr Neumann, 15 – Amt für Stadtentwicklung und Statistik, merkt zum Hinweis von Herrn Frank an, dass beim letzten Arbeitsmarktpiegel, der im letzten Jahr vorgestellt wurde, eine Nachfrage der SPD-Fraktion zum Thema Mehrfachbeschäftigung beantwortet wurde. Weiterhin führt er aus, dass es möglich sei – sofern vom Wirtschaftsausschuss gewünscht – Fragen bzgl. der geringfügigen Beschäftigung bzw. Mehrfachbeschäftigung zu beleuchten und dem Wirtschaftsausschuss zu präsentieren. Zur Frage von Herr Litvinov äußert er, dass die der Verwaltung zugetragenen Fragen wunschgemäß - hinsichtlich Beschäftigung nach Nationalitäten, arbeitslose Ausländer auch SGB II und III usw. – integriert worden seien. Er weist darauf hin, dass ihm keine Informationen zum Teilhabenchancengesetz vorlägen, da dies im Aufgabenbereich der Beschäftigungsförderung liege.

Herr Frank merkt an, dass er das Angebot der Verwaltung für den Ausschuss gerne annehme und bittet um eine besondere Beleuchtung der prekären Beschäftigung und der Mehrfachbeschäftigung, sofern dazu eine Datenlage vorhanden sei. Er bringt zum Ausdruck, dass dies sicherlich für den Ausschuss und für den Sozialausschuss von Bedeutung sei. Zur Frage der 16 I Arbeitsplätze stellt er heraus, dass diese Thematik neu sei und fragt, ob zur Auswertung ein Quartal ausreichend sei. Er bittet die Verwaltung, sofern in der Abteilung Arbeitsmarktförderung dazu nähere Informationen vorliegen, diese Informationen auch an den Wirtschaftsausschuss weiterzugeben und nicht nur an den Sozialausschuss.

Herr Neumann merkt an, dass es im letzten Jahr eine Beantwortung einer Anfrage gegeben habe, die entsprechend den Wünschen des Wirtschaftsausschusses etwas differenzierter angepasst werden könne.

Herr Nüsser fragt nach, ob es möglich sei, den Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Studenten bzw. nur der Studenten in Nebenjobs, herauszufiltern.

Herr Neumann klärt auf, dass über diese Gruppe nur wenig herausgefiltert werden könne, da die Statistik der Bundesagentur für Arbeit keine Informationen biete. Er berichtet, dass die Minijobs nach dem Geschlecht und nach der Nationalität darstellbar seien, dass es aber speziell für Studenten keine exakten Daten der Bundesagentur für Arbeit gebe.

Herr Lindweiler bittet, seine Frage nach der Niedriglohnbeschäftigung mit in diese Mitteilung aufzunehmen und dies auch im Protokoll zu vermerken.

Herr Neumann merkt an, dass Niedriglohnbeschäftigung und geringfügig entlohnte Beschäftigung im Prinzip das gleiche sei. Des Weiteren stellt er eine schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung in Aussicht, sofern für die hier gewünschte Auswertung eine Datengrundlage vorhanden sei.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

12.1 Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln - Abschlussbericht 1390/2019

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilung Sachstand Breitbandkoordination 1030/2019

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.2 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes Köln 1357/2019

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.3 Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft – Ergebnisse der Büroflächenerhebung 1491/2019

Herr Frank bittet die Mitteilung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu schieben und fragt nach, wie die Leerstandsquoten – mit Verteilung nach Stadtbezirken - berechnet werden.

Der Wirtschaftsausschuss vertagt die Mitteilung in die nächste Sitzung.

14.4 Mündliche Mitteilung der Verwaltung betr.: "Einladung China-Abend"

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, weist darauf hin, dass am Dienstag, 07. Mai 2019 der „China-Abend“ stattfindet. Bislang liege nur von einer Fraktion eine Rückmeldung vor.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

15 Allgemeine Beschlussvorlagen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

16 Mündliche Anfragen

16.1 Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion - RM Herrn Karaman - betr.: "Sachstand Spielbank"

Herr Karaman bittet – aufgrund der Berichterstattung der Medien - um einen aktuellen Sachstand zur Spielbank.

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, teilt mit, dass die mündliche Anfrage schriftlich beantwortet wird.

**16.2 Mündliche Anfrage der Fraktion Die Linke. - Herrn Lindweiler - betr.:
"Schließung des Brauerei-Standortes in Köln-Mülheim"**

Herr Lindweiler erinnert an die unerfreuliche Mitteilung für den Arbeitsmarkt in Köln bzgl. der Entscheidung der Radeberger Gruppe, den Kölsch Brauerei-Standort in Köln Mülheim - im Zeitraum von zwei Jahren - zu schließen.

Er fragt, ob es bereits Kontakte in Richtung Unternehmen und Beschäftigungsvertretung gebe, um eine möglichst hohe Quote von Weiterbeschäftigung nach Umsetzung der Schließungspläne zu erreichen. Des Weiteren bittet er um Informationen, ob die Verwaltung Vorstellungen habe, wie die Fläche in Köln Mülheim – auch weiterhin – als Gewerbe- und Industriefläche genutzt werden könne.

Herr Josipovic, VI/2 – Stabsstelle Wirtschaftsförderung, teilt mit, dass die mündliche Anfrage schriftlich beantwortet wird.

Der Vorsitzende, Herr van Geffen, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Jörg van Geffen
(Vorsitzender)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)